

HTGF investiert in IaaS- Unternehmen gridscale

Köln / 23.08.2016

Die nächste Generation des Cloud-Computing: das IaaS (Infrastructure-as-a-Service)-Startup gridscale erhält erste Seed-Finanzierung durch den High-Tech Gründerfonds (HTGF)

Der HTGF finanziert die gridscale GmbH mit der ersten Seed-Runde. gridscale wurde im September 2014 gegründet, ist seit November 2015 am Markt und wurde bisher durch die Gründer (Michael Balsler, Henrik Hasenkamp und Torsten Urbas) finanziert. Sie bringen zusammen mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Hosting-Branche mit. Die einzigartigen, virtuellen Rechenzentrums-Leistungen von gridscale, die auf den neusten technologischen Standards basieren, sind besonders benutzerfreundlich. gridscale richtet sich nicht nur an Entwickler, sondern konnte bereits namhafte Unternehmen wie die Webtrekk GmbH, billwerk GmbH und CTS GmbH von seinen Leistungen überzeugen. Der derzeitige Markt ist durch ein hohes Maß an Komplexität gekennzeichnet sowie Technologien, die in naher Zukunft an ihre Grenzen stoßen werden. gridscale nimmt dem Anwender die Komplexität ab und vereinfacht den Einstieg in das Cloud Computing maßgeblich. Dennoch erhalten Profi-Anwender volle Kontrolle über ihre Infrastruktur. Mit modernsten Technologien und einer hoch-flexiblen, sich selbst-wartenden Infrastruktur setzt sich gridscale von der Konkurrenz ab. Darüber hinaus erlaubt die überaus zuverlässige Architektur eine Verfügbarkeitsgarantie von 100 Prozent.

Michael Balsler, Gründer von gridscale: „Ich freue mich sehr über die Zusammenarbeit mit dem HTGF, denn dieser Name steht nicht nur für eine Finanzierung, sondern ebenfalls für ein großes und einzigartiges Netzwerk. Wir sehen der Zukunft mit Spannung entgegen, in der wir die Themen Internationalisierung und Produkterweiterung im Bereich Platform-as-a-Service (PaaS) angehen.“

Ruth Cremer, Investment Manager des HTGF: „Das prognostizierte Wachstum im für gridscale relevanten Markt von derzeit 20 auf deutlich mehr als 50 Milliarden USD in 2020 war ein guter Grund für den HTGF zu investieren, aber nicht ausschlaggebend. Insbesondere die Gründerpersönlichkeiten und die herausragende Technologie von gridscale haben uns überzeugt.“

Über die gridscale GmbH

gridscale ist die weltweit einfachste IaaS-Lösung und zeigt den Weg in die nächste Generation des Cloud-Computing auf.

gridscale bietet den Geschäfts- und Endkunden mit einer hoch-automatisierten Architektur eine Lösung, in der sie zwischen einer Vielzahl an Optionen im Bereich von IaaS-Komponenten (z.B. Virtual Cloud Server, Storage, Netzwerkressourcen) und komplementären PaaS-Komponenten (z.B. Loadbalancer, Firewall, S3-Lösungen) wählen können.

gridscale wurde nicht nur von Entwicklern für Entwickler gebaut, sondern kann nahtlos in alle Unternehmens- und Systemprozesse integriert werden. Dies ist vor allem in einer Welt wichtig, in der die Datenkomplexität und -volumina enorm steigen, denn so können sich Kunden auf ihre Kernkompetenzen fokussieren anstatt sich mit dem Betrieb ihrer Cloud-Infrastruktur zu beschäftigen.

Pressekontakt

gridscale GmbH
Nicola Römer, CMO
Im Mediapark 5
50670 Köln
Tel: +49 221 29205823
presse@gridscale.io
www.gridscale.io

Über den High-Tech Gründerfonds

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologie-Unternehmen, die vielversprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seedfinanzierung sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines „Proof of Concept“ oder zur Markteinführung führen. Der Fonds beteiligt sich initial mit 600.000 Euro; insgesamt stehen bis zu 2 Millionen Euro pro Unternehmen zur Verfügung. Investoren der Public-Private-Partnership sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die KfW Bankengruppe sowie die 18 Wirtschaftsunternehmen ALTANA, BASF, Bayer, B. Braun, Robert Bosch, CEWE, Daimler, Deutsche Post DHL, Deutsche Telekom, Evonik, Lanxess, media + more venture Beteiligungs GmbH & Co. KG, METRO, Qiagen, RWE Innogy, SAP, Tengemann und Carl Zeiss. Der High-Tech Gründerfonds verfügt insgesamt über ein Fondsvolumen von rund 576 Mio. EUR (272 Mio. EUR Fonds I und 304 Mio. EUR Fonds II).

Kontakt

High-Tech Gründerfonds Management GmbH
Ruth Cremer, Investment Manager
Schlegelstr. 2
53113 Bonn
Tel.: +49 228 823001 00
r.cremer@htgf.de
www.high-tech-gruenderfonds.de